



firnung 18+

Pfarrei Düdingen

www.pfarrei-duedingen.ch > Willkommen > Firmung 18+

Das bedeutet Firmung

Die Firmung (lateinisch: confirmatio = Bestätigung/ Bekräftigung) ist eines der sieben Sakramente unserer Kirche. Sakramente sind Zeichen der Nähe und der Liebe Gottes.

Die Firmung ist eng verbunden mit der Taufe. Bei der Taufe entscheiden die Eltern, dass ihr Kind in die grosse Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird und sie ihr Kind christlich erziehen möchten. Zugleich übernimmt die kirchliche Gemeinschaft eine Mitsorge für das Kind.



Mit der Firmung bestätigt der junge, erwachsene Mensch selbst, dass er diesen Weg weitergehen möchte, dem Glauben und der Kirche den entsprechenden Raum geben und in Beziehung zu Gott und der Kirche bleiben will. Dabei schenkt Gott Lebenskraft durch seinen Geist.



18+

Warum Firmung mit 18+?

Vieles ist in dieser Lebensphase im Umbruch. Die jungen Menschen suchen nach Sinn und Orientierung. In dieser Zeit sollen sie besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten.

Firmung 18+ lädt ein, sich mit den Fragen des Lebens und des Glaubens auseinanderzusetzen und den Glauben als Lebenshilfe zu erfahren.



Ziele und Chancen des Firmweges:

- Stärkung der Persönlichkeit
- Austausch über Fragen des Lebens und Glaubens
- Gemeinschaftserlebnisse
- Glauben und Kirche neu erfahren
- Verantwortung übernehmen
- Aktive Teilnahme an der Gestaltung des Pfarreilebens

18+

Häufig gestellte Fragen

Was will das Kontaktprogramm

6. Klasse – 3. OS?

- ... Es will einen Vorgeschmack auf den Firmweg geben.
- ... Das Kontaktprogramm ist freiwillig und keine Bedingung für den späteren Firmweg.
- ... Es beinhaltet 3 Wegbegleiteranlässe sowie Angebote nur für die Jugendlichen.
- ... Ausserschulisch will das Team F18+ so Kontakt zu den Jugendlichen halten.

Was sind Wegbegleiteranlässe (6. Kl.– 3. OS)?

- ... An diesen 3 Anlässen macht sich der Jugendliche mit einer erwachsenen Person seines Vertrauens jeweils auf einen 1–2 stündigen Parcours. Dabei wollen Spiel und Fragen anregen, sich selbst und einander besser kennen zu lernen.
- ... Sie finden statt im Januar und Juni der 6. Klasse – sowie im April/Mai der 3. OS.
- ... Als Wegbegleiter/in kann der/die Jugendliche eine erwachsene Person wählen, mit der er/sie sich gerne austauscht. Der/die Wegbegleiter/in muss nicht zwingend immer die gleiche Person sein.

... Ob der Firmling später im Firmkurs den/die Wegbegleiter/in als Firmpate/in wählt, ist ihm vollkommen freigestellt.

Ist der Religionsunterricht (RU) an der OS eine Voraussetzung für die Firmung?

... Grundsätzlich ja.

... Firmlinge, die durch ihre Eltern vom RU abgemeldet wurden, müssen anstelle des nicht besuchten RU ihr Interesse in anderer Form glaubwürdig zum Ausdruck bringen.

Was bedeutet gefirmt zu sein?

... gestärkt werden, mich selbst zu sein

... bestärkt werden, meinen Weg zu gehen

... motiviert werden, meine Mitwelt verantwortungsvoll mitzugestalten

... fähig werden, immer wieder neu heraus zu finden, was es bedeutet, im Geist Jesu zu handeln und zur Kirche zu gehören

18+

Benötigt es die Firmung für eine spätere kirchliche Heirat?

... In der Schweiz wird die Firmung bei einer kirchlichen Trauung vorausgesetzt.

Was braucht es, damit ich gefirmt werden kann? Wer sich firmen lassen will

- ... wird in der Regel im Jahr der Firmung 18 oder älter. Massgeblich ist der Abschluss der Orientierungsschule zwei Jahre vor der Firmung
- ... ist bereit, sich mit Lebens- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen
- ... hat den Firmweg mit den dazugehörigen Anlässen besucht
- ... hat ein «Pfarreipraktikum» absolviert
- ... hat einen Firmpaten oder eine Firmpatin

Warum ein «Pfarreipraktikum»?

- ... Sehen, erleben, mitwirken, was es heisst, ein Teil der Pfarrei und Kirche zu sein.
- ... Christsein besteht besonders auch aus Taten.

... Das «Engagement für andere» ist zentral in der Botschaft Jesu.

... Du hast bereits solche Erfahrungen gemacht? Super, wir sind gespannt, von dir zu hören!

Wenn ein verpflichtender Anlass nicht besucht werden kann, was dann?

... Es wird gemeinsam nach Alternativen gesucht.

Was ist, wenn ich mich dieses Jahr nicht firmen lasse?

... «18+» heisst, ab 18 Jahren. Dies kann also auch später sein.

... Wenn du dieses Jahr wegen deiner Ausbildung, wegen Sport oder Musik andere Prioritäten setzen willst, dann kannst du dich auch zu einem späteren Zeitpunkt auf den Firmweg begeben.

18+

Vorbereitung auf die Firmung 18+

6. Klasse

1./2. OS

- **Wegbegleiteranlass 1
im Januar**
«Wir sind nicht
allein unterwegs!»
- **Wegbegleiteranlass 2
im Juni**
«Übergänge – vom
Kindergarten bis zur OS»

- **Atelier mit
Wegbegleiter/in**
Minigolf, Bowling ...



18+

17 Jahre

3. OS

- **Wegbegleiteranlass 3 im April/Mai**

«Sur les Ponts» – über die Brücken von Freiburg zum Thema «Rückblick und Ausblick»

- **Firmweg
September bis Juni**

- **September**
Infoabend
und Anmeldung

- **Oktober**
Einstiegsweekend

- **November bis April**

5 Anlässe u.a. zu folgenden Themen

- Identität
- Werte
- Glaube/Gott
- Kirche/Pfarrei
- Firmung
- + Pfarreipraktikum

- **Mai / Juni**
Vorbereitungsweekend
z. T. mit Firmpate/in

- **Mai / Juni**
Firmfest

Christoph Riedo
Duensstrasse 2, 3186 Dürdingen
T 026 492 96 20
(Pfarreisekretariat geöffnet: Mo–Fr 8.00–11.30 / 13.30–16.30)

T Privat 026 493 36 53
christoph.riedo@bluewin.ch

Ruedi Bischof
Duensstrasse 2, 3186 Dürdingen
T 026 492 96 20
(Pfarreisekretariat geöffnet: Mo–Fr 8.00–11.30 / 13.30–16.30)

T Privat 026 493 46 25
ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch